

P-R 1 Anouk Noelle Nicklas

Tagesordnungspunkt: 0.P-R Wahl der Delegierten zum grünen
Bundesfrauenrat



Ihr Lieben,

Das letzte Jahr war geprägt von Krisen. Allen voran beschäftigen uns die Folgen des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine. Klar ist: Frauen und marginalisierte Menschen sind durch Kriege in besonderer Weise betroffen. Sie nehmen oft nicht unmittelbar an den Kampfhandlungen teil, werden durch diese aber genauso betroffen und können zusätzlich zur Zielscheibe genderspezifischer Gewalt werden, die im Krieg vielfach - so auch gerade in der Ukraine - genutzt wird, um den Gegner einzuschüchtern und den gegnerischen Willen zu brechen. Frauenkörper werden so häufig zu einem Schlachtfeld ganz eigener Art. Dem müssen wir als internationale Gemeinschaft endlich entschieden entgegenreten!

Gleichzeitig ist der Begriff der feministischen Außenpolitik im letzten Jahr zum Kassenschlager avanciert; überall findet er Verwendung, in der Gewissheit, dafür Applaus zu bekommen. Doch die beinahe inflationäre Verwendung des Begriffs führt immer mehr dazu, dass er seine eigentliche Bedeutung verliert und nur noch als nichtssagendes Label fungiert. Dabei sind wir in Europa von einer Außenpolitik, die eine Bezeichnung als feministisch verdient hätte, meilenweit entfernt.

Es geht nicht nur darum, endlich Frauen und genderqueere Personen mit an die Verhandlungstische zu holen. Nicht zuletzt in unseren Aktionen gegen das Sondervermögen für die Bundeswehr haben wir als GRÜNE JUGEND klargemacht, dass Sicherheit umfassend gedacht werden muss und nicht auf Militärisches beschränkt werden darf. Vielmehr brauchen wir eine grundlegende Veränderung unserer Außenpolitik, weg von wirtschaftlichen Interessen und hin zu einer echten internationalen Solidarität, die den Menschen in den

Mittelpunkt stellt. Wir brauchen eine Politik, die, statt immer weiter Öl ins Feuer zu gießen, verhindert, dass überhaupt Brände entstehen - dies gilt im sprichwörtlichen wie im wörtlichen Sinne!

Dieser Notwendigkeit begegnen wir aber nicht nur in der Außenpolitik. Wir schlittern derzeit beinahe ungebremst in eine soziale Krise enormen Ausmaßes. Lebensmittel-, und Energiepreise steigen ins Unermessliche und die Entlastungen der Bundesregierung sind weit davon entfernt, wirklich Abhilfe zu leisten. Stattdessen werden diejenigen, die von der Krise profitieren, geschont und Menschen mit geringem Einkommen dazu ermahnt, doch bitte ihre Duschzeit zu verkürzen oder sich einfach ein paar dickere Socken anzuziehen. Solidarität? Fehlanzeige! Gerechtigkeit? Dass ich nicht lache.

Frauen und andere vom Patriarchat diskriminierte Menschen verdienen dabei ohnehin schon deutlich unter dem Durchschnitt, arbeiten häufiger in prekären Jobs und haben schon in normalen Zeiten ein deutlich höheres Armutsrisiko. Die soziale Krise ist damit auch eine feministische Krise. Das können wir nicht sehenden Auges hinnehmen!

Im letzten Jahr, das ich als Teil des Bundesvorstandes der GRÜNEN JUGEND verbringen durfte, habe ich wahnsinnig viel über Politik, innerverbandliche und innerparteiliche Strukturen und generell die feministische Arbeit gelernt.

Diese Erfahrung würde ich nun gerne als Delegierte zum Bundesfrauenrat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einbringen. Der Bundesfrauenrat koordiniert die frauenpolitische Arbeit zwischen den Gremien der Bundespartei, den Fraktionen und den Landesverbänden von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Er ist damit der Ort, an dem wir als GRÜNE JUGEND ansetzen können, die Partei und ihre Politik feministisch umzukrempeln!

IT'S TIME TO SMASH THE PATRIARCHY!

Über eure Unterstützung würde ich mich krass freuen,
Eure Anouk Noelle

Persönliches:

- 23 Jahre alt; habe in Heidelberg Jura studiert
- Wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Leipzig
- Promoviere im Strafrecht über Kriegsvergewaltigungen

- Schwarztee ist mein Hauptnahrungsmittel
- Würde Bücher Menschen fast jederzeit vorziehen

Politisches:

- 2021-2022: Mitglied im Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND
- 2021: Wechsel in den Landesverband Niedersachsen
- 2020-2021: Mitglied im Frauenförderungs- und Geschlechterstrategieteam der GRÜNEN JUGEND
- 2020-2021: Mitglied in der Wahlkampfkommission der GRÜNEN JUGEND Baden-Württemberg zur Landtagswahl 2021
- 2020-2021: Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Heidelberg
- 2019-2020: Beisitzerin im Vorstand der GRÜNEN JUGEND Heidelberg
- 2019-2020: Mitglied in der FYEG-Arbeitsgruppe zu "Just Transition"
- Seit Anfang 2019: Mitglied bei der GRÜNEN JUGEND und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ich bin Frau, Inter ja
oder Trans und
bewerbe mich auf
die Plätze für
Frauen, Inter und
Trans (ja/nein):